

(A.2) warum 32?

Das Symbol baut sich in der sog. arithmetischen Reihe, einem Grundprinzip in der Mathematik auf: 1,2,4,8,16,32,64,... usw.

Es hat auch einen Grund warum wir das Symbol mit 32 Speichen gewählt haben. 32 ist die 5. Oktavierung (Verdopplung) der göttlichen 1.

Der Mensch wie er heute existiert, offenbart das Prinzip der 5 in die Welt. 5 Sinne, 32 Zähne, 5 Finger an einer Hand, fünf Zehen an einem Fuß Daher die 5. Oktavierung.

32 hat als Quersumme (3+2) die 5 als energetische Qualität.

Wenn man dem Buch „Mythos einer Sonnen-Stadt von Jens Möller“ glauben kann, dann wurde Karlsruhe konstruiert und gebaut, um das Licht vergangener Epochen in Europa wieder zum Strahlen zu bringen. Und die Grundkonstruktion des Stadtplanes von Karlsruhe ist zufälligerweise ein Rad mit 32 Speichen um den Turm des Schlosses.

Wer sich mit Zahlen und Grundprinzipien der Schöpfung beschäftigt wird immer wieder auf die 32 als Energie-Qualität stoßen

Ausblick:

Die 6. Oktavierung 64 bedeutet, dass der Mensch sich auf eine neue Stufe des Seins aufschwingt. Aber vorher muss er die Stufe der 32 gemeistert haben. Das I-Ging als Symbol der allumfassenden Weisheit Chinas umfasst 64 Zeichen. Die 64 reduziert sich in der Quersumme wieder auf die 10 und damit auf die göttliche 1, mit der alles begann.